



Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Hofamt Priel

Ausgabe 2

April 2015

38. Jahrgang



*Frohe Ostern und einen schönen Frühling
wünschen Ihnen die Gemeindevertretung, die Bediensteten
und Ihr Bürgermeister.*

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters.....	5-2
Gemeinderat	3-5
LWK-Wahl, Jagdpacht.....	6
Finanzen.....	7
Verkehr.....	8-9
Ökoregion.....	10
Landesausstellung 2017.....	11-12
Bürgerservice.....	12-14
Natur im Garten.....	15-16
Förderungen Bauen.....	16-17
Aus den Schulen.....	18
Jobbörse.....	19
Wohnen im Waldviertel	21
Unsere GemeindebürgerInnen	22-23
Behördenwegweiser	24
Pfarrte Persenbeug.....	25
Vereinswesen.....	27-32
Veranstaltungskalender	33
Ärzte- und Apothekendienste.....	35

Die Gemeinde Hofamt Priel bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
8. Juni 2015**



Mit diesem QR-Code finden Sie die Zeitung rasch im www.



**Liebe Hofamt Prielerinnen,
liebe Hofamt Prieler,
liebe Jugend!**

Der Frühling hat Einkehr gehalten und wir starten mit neuem Elan in die neuen Arbeiten.

Gemeinderat

Nachdem die Gemeinderatswahl geschlagen ist, das Ergebnis 12 ÖVP, 6 SPÖ und 1 FPÖ vorliegt, wurde am 20. Februar die konstituierende Sitzung abgehalten. Alle Funktionen wurden einstimmig gewählt, so dass einer guten Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger nichts mehr im Wege steht. Ich danke Ihnen für die Teilnahme an der Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam werden wir die Zukunft positiv weiter gestalten.

Vereine

Die Vereine sind ein starkes Rückgrat unserer Gemeinde, daher haben wir bei der Gemeinderatssitzung am 17. März Förderungen in der Höhe von € 10.300,- beschlossen. Danke den Vereinen für ihr Engagement zur Stärkung unserer Gesellschaft.

Breitbandausbau

Die Grabungsarbeiten am Breitbandausbau waren umfangreicher als vorher von den Verantwortlichen geplant und sind abgeschlossen. Nächster Schritt ist die Inbetriebnahme durch die Telekom. Somit soll im April ein wesentlich schnelleres Internet zur Verfügung stehen.

Straßenbeleuchtung

Um den Bedarf an fehlenden Straßenbeleuchtungen genau zu eruieren, wurde mit der EVN eine Begutachtung durchgeführt. In den nächsten Tagen wird es noch Preisverhandlungen geben um dann Schrittweise mit der Errichtung beginnen zu können. Die Erschließung der Baugründe beim Kindergarten in der Neubaugasse mit Kanal, Wasser, Oberflächenkanal, Strom und Telekom konnte dank des Wetters abgeschlossen werden.

Veranstaltungen

Es gibt wieder viele interessante Veranstaltungen unserer Vereine die es wert sind zu besuchen und teil zu nehmen.



Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Gesundheit, Glück und ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

Friedrich Buchberger

Gemeinderatswahl 2015

	WSP I	WSP II	Gesamt 2015	Prozent aufteilung
Wahlberechtigte	887	917	1804	100,00 %
Abgegebene Stimmen	732	740	1472	81,60%
Ungültige Stimmen	14	11	25	1,70%
Gültige Stimmen	718	729	1447	80,21%

Wahlbeteiligung in %: **81,60**

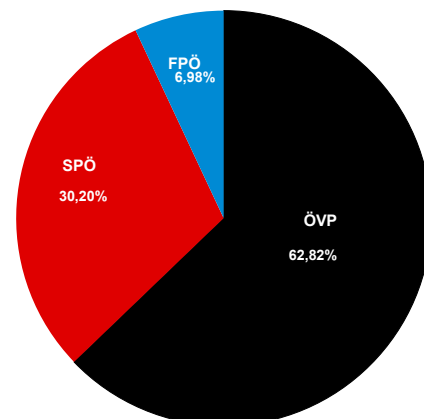
Davon entfallen auf:

ÖVP	467	442	909	62,82%
SPÖ	205	232	437	30,20%
FPÖ	46	55	101	6,98%

		2010	Prozent aufteilung
898	876	1774	
789	775	1564	
18	23	41	
771	752	1523	
		88,16	

			10000,00 %
			88,16%
			2,62%
			85,85%
			-6.57

554	517	1071	70,32%
217	235	452	29,68%



Mandate:	2015
ÖVP	12
SPÖ	6
FPÖ	1

2010
14
5



Am Freitag, den 20.02.2015 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates von Hofamt Priel statt.

Sämtliche Funktionen wurden einstimmig gewählt.

Bürgermeister Friedrich Buchberger

Vizebürgermeister Johann Wurzer

Gemeindevorstand:

Johann Wurzer, Franz Jaschke, Peter Koch,

Alexander Heiligenbrunner - ÖVP

Franz Eder, Daniel Hofer – SPÖ

Jugendgemeinderätin: Kerstin Pichler

Umweltgemeinderat: Friedrich Pichler

Bildungsgemeinderat: Hannes Brandl

Gremien und Funktionen

Prüfungsausschuss

Harald Lindenhofer	
Erich Slawitscheck	Andreas Zeilinger
Anna Bauer	Friedrich Pichler

Abwasser-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss

Peter Koch	
Friedrich Pichler	Andreas Zeilinger
Anna Bauer	Gerhard Lindenhofer

Wirtschafts- und Raumordnungsausschuss

Johann Wurzer	
Andreas Zeilinger	Erich Slawitscheck
Peter Koch	Harald Lindenhofer

Wasserausschuss

Franz Eder	
Peter Koch	Andreas Zeilinger
Friedrich Pichler	Erich Slawitscheck

Kindergarten-, Schul- und Bildungsausschuss

Daniel Hofer	
Eva Wurzer	Andreas Zeilinger
Rosemarie Reithner	Anna Bauer

Familien-, Generationen- und Sozialausschuss

Rosemarie Reithner	
Eva Wurzer	Kerstin Pichler
Franz Jaschke	Andrea Gundacker

Kultur-, Sport- und Tourismus-

ausschuss

Franz Jaschke	
Johann Wurzer	Anna Bauer
Rosemarie Reithner	Gerhard Lindenhofer

Volksschulausschuss Persenbeug

Friedrich Buchberger	Kerstin Pichler
Friedrich Pichler	Hannes Brandl

Neue NÖ Mittelschule Persenbeug

Friedrich Buchberger	Eva Wurzer
----------------------	------------

Neue NÖ Sportmittel- und Sonder-

schulausschuss Ybbs

Gerhard Lindenhofer

Musikschulverband Yspertal

Friedrich Buchberger	Gerhard Temper
----------------------	----------------

Grundverkehrskommission

Ortsvertreter:	Hermann Enengel
Ersatz:	Johann Wegerer
Gemeindevertreter:	Anna Bauer
Ersatz:	Franz Eder

Kommission für Katastrophenschäden

Friedrich Buchberger	
Franz Jaschke	Harald Lindenhofer

Tourismusverband Ysper-Weitental

Johann Wurzer	
Rosa Porranzl	Franz Nagl

Abwasserverband südliches Waldviertel

Verbandsversammlung:	Friedrich Buchberger
Vorstand:	Friedrich Buchberger
	Peter Koch
Kontrolle:	Gerhard Lindenhofer

Zeichnungsberechtigte bei Vertragsunterzeichnungen

Friedrich Buchberger	Friedrich Pichler
Daniel Hofer	Rosemarie Reithner

Sozialkoordinatorin: Rosemarie Reithner
Zivilschutzbeauftragter: Friedrich Pichler
Feuerbrandbeauftragter: Andreas Zeilinger
Interkomm Waldviertel: Friedrich Buchberger
Leaderregion: Johann Wurzer
ÖKO-Region: Friedrich Buchberger

Aus dem Gemeinderat

Auszugsweise Berichte über die Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates

konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 20. Februar 2015

- Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
- Wahl des Bürgermeisters
- Wahl des Gemeindevorstandes
 - a) Beschluss über die Anzahl der gschf. Gemeinderäte und Vizebürgermeister
 - b) Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die Wahlparteien
 - c) Wahl
- Wahl des Vizebürgermeisters
- Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
- Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates
- Bestellung Umweltgemeinderat
- Bestellung Bildungsgemeinderat
- Bestellung Jugendgemeinderat
- Bestellung Sozialkoordinator
- Entsendungen in Gemeindeverbände, Schulausschüsse, usw.)
- Einteilung der Betreuungssprengel

Gemeindevorstand am 9. März 2015

- Diverse Förderansuchen für Solaranlagen, Abwasserreinigung und Wohnbauförderung
- Gemeindezentrum - Ankauf einer Montageleiter
- Beratung über die Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung

Gemeinderat am 17. März 2015

- Begrüßung
- Angelobung GR Andreas Zeilinger
- Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 04.12.2014 und 20.02.2015
- Bericht des Prüfungsausschusses
- Genehmigung Über- u. Außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen
- Genehmigung Rechnungsabschluss 2014
- Annahme ÖKK Förderungsantrag B200664, WVA BA 11 – Erweiterung Forsthub
- Annahme NÖ Wasserwirtschaftsfonds Zusicherung, WVA BA 11 – Erweiterung Forsthub
- Subventionsansuchen Vereine 2015
- Auflösung und Neuvergabe Vermietung Wohnung im Gemeindezentrum
- Subvention USV Hofamt Priel – Sektion Beachvolleyball: Errichtung Flutlichtanlage
- Ansuchen außerordentliche Subvention – SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug – Vereinshausbau
- Ampelanlage – P&R Zufahrt Ybbs-Kemmelbach: Kostenbeteiligung
- Grundteilung Eder, Wiespoint; Teilungsplan wob-2547/14: Übernahme Teilflächen 4 u. 6 zur Parzelle 1133, KG Weins ins öffentliche Gut
- Berichte und Anfragen

TRANSPORT - ERDBAU

Helmut Zeitlhofer



**3681 Hofamt Priel
Rottenberg 6**

0664/2163863



Landwirtschaftskammerwahlen 2015

Gemeindeergebnis der Wahlen vom 1. März 2015 in die Bezirksbauernkammer Melk und Niederösterreichische Landwirtschaftskammer

	Bezirksbauernkammer MELK	Landes-Landwirtschaftskammer
Anzahl der Wahlberechtigten laut Wählerverzeichnis	286	286
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	195	194
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	16	2
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	179	192
Summe der auf die einzelnen Parteien entfallenden abgegebenen gültigen Stimmen (Parteisummen)		
Niederösterreichischer Bauernbund (NÖ Bauerbund)	123	125
SPÖ-Bauern (SPÖ)	35	40
Grüne Bäuerinnen und Bauern (GBB)		8
Freiheitliche Bauernschaft (FB)	21	19

Jagdpachtschilling

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt **von 27. März bis 28. September 2015 am Gemeindeamt.**

Die Anweisung an jene Grundstückseigentümer, die eine Überweisung wünschen, erfolgte am 28. März. Die Möglichkeit der Überweisung des Jagdpachtes besteht, wenn ein schriftliches Ansuchen mit Bekanntgabe der

Bankverbindung beim Gemeindeamt eingebracht wird.

Bagatellbeträge (bis 15 EUR) können nicht überwiesen werden.

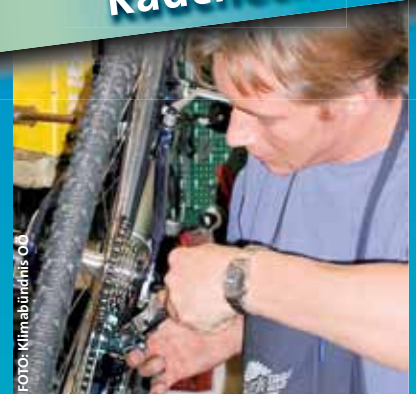
Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde.



klimatipps

„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Der schnelle Radcheck



Nach der Winterpause oder nach einer längeren Pause. Worauf Sie achten sollten, bevor Sie wieder aufs Rad steigen.

- **Reifendruck** kontrollieren – Hinweis auf dem Reifenmantel beachten. Je höher der Luftdruck, umso geringer sind Rollwiderstand, Verschleiß und Pannenanfälligkeit.
- **Bremsen** kontrollieren – auf Beweglichkeit und Abrieb der Bremsbeläge achten.
- **Licht** kontrollieren – Lampen und Verkabelung prüfen.
- **Kette** kontrollieren – überflüssiges Öl mit einem mit Haushaltsbenzin getränkten Lappen abreiben und anschließend sparsam neu schmieren.
- **Sattel** kontrollieren – beim Durchtreten des Pedals sollte das Bein fast durchgestreckt sein.

INFO! www.klimabuendnis.at



klimateam
Österreich
Lebensministerium.at



Rechnungsabschluss 2014

Überschuss auf EURO 466.429,23 im ordentlichen Haushalt gesteigert!

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde in der Gemeinderatsitzung vom 17. März 2015 mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ Fraktion beschlossen.

Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt 466.429,23 Euro.

Zusätzlich zum Überschuss wurden 71.151,07 Euro an Projekte im außerordentlichen Budget zugeführt und somit für Investitionen bereitgestellt.

Rücklagen/Wertpapiere/Darlehen – Entwicklung

Die Rücklagen konnten auf 863.894,47 Euro aufgestockt werden. Der Stand der Tilgungsträger (Wertpapiere und Versicherungen) mit Ende des Jahres 2014 beträgt 4.026.849,87 Euro. Inklusiv der Rücklagen ergibt das eine Summe von 4.890.744,34 Euro worauf die Gemeinde Hofamt Priel zurückgreifen kann.

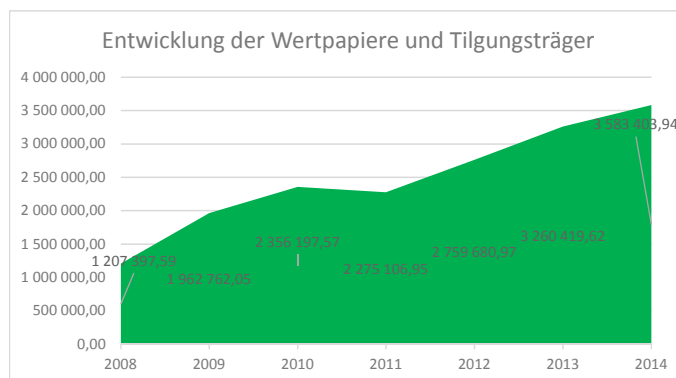
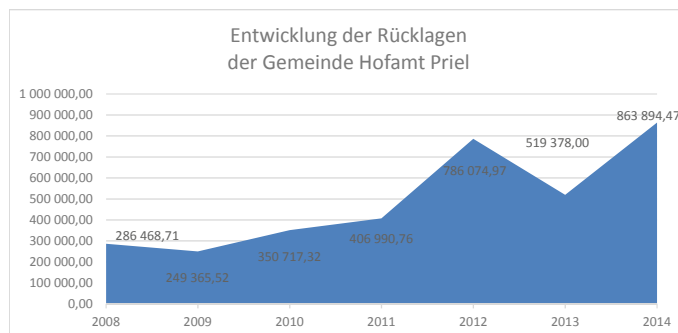
Der Schuldenstand beträgt mit Jahresende 12.945.110,97 Euro. Da mittlerweile fast die gesamte Darlehenssumme nämlich 12.391.628,70 auf endfällige Darlehen entfallen, wird sich dieser Betrag in den nächsten Jahren nur geringfügig ändern. Die Fälligkeiten dieser Darlehen liegen alle zwischen 2023 und 2029. Da leider bei der Statistik der Verschuldungsgrad immer nur von den aushaftenden Schulden gerechnet und in den Medien publiziert wird, liegt die Gemeinde Hofamt Priel hier immer im Spitzenfeld. Würden auch die angesparten Tilgungsträger und die geschaffenen Rücklagen bei der Berechnung einfließen, dann ergäbe sich ein ganz anderes Bild.

Das nebenstehende Kreisdiagramm zeigt deutlich wie unsere Tilgungsträger und Rücklagen die aushaftenden endfälligen Kredite jetzt abdecken.

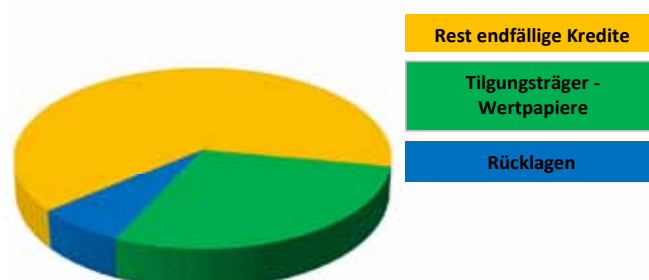
Wasser und Kanalhaushalt weiterhin mit Überschüssen

Die Haushalte Wasser und Kanal konnten mit Überschüssen abgeschlossen werden. Das anhaltende niedrige Zinsniveau ist natürlich hauptverantwortlich für diese Entwicklung. Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren trugen ebenfalls ihren Teil dazu bei. Eine Gebührenerhöhung bei Wasser und Kanal konnte somit neuerlich ausgesetzt werden. Im Bereich Kanal konnte auch wieder eine Rücklagenbildung in der Höhe von € 100.000,-- umgesetzt werden.

Amtsleiter, geschf. Gemeinderat
Alexander Heiligenbrunner



Endfällige Kredite - Gegenüberstellung Tilgungsträger und Rücklagen



Aktion „Jetzt umsteigen!“

- Aktive Mobilitätsberatung entlang der Buslinien WL1, WL2 in der Wachau und WA50, WA51 im südlichen Waldviertel.



Im Frühjahr und Sommer 2015 werden in der Wachau und dem südlichen Waldviertel aktive Mobilitätsberatungen entlang von vier Buslinien durchgeführt. Ziel ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner besser über das bestehende Angebot zu informieren. Diese sollen dadurch zur verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs in der Region angeregt werden. Dabei kommen innovative Marketinglösungen zum Einsatz, bei denen Information maßgeschneidert und individuell aufbereitet wird.



Einwohnerinnen und Einwohner in Gemeinden entlang der Buslinien werden persönlich angeschrieben. Mit einem Bestellformular kann man auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Informationen rund um die beworbenen Buslinien anfordern (Lageplan und Abfahrtszeiten an der nächstgelegenen Haltestelle, Fahrpläne für individuelle Ziele, Informationen über mögliche Fahrpreismäßigungen, Kostenvergleich zwischen Auto- und Busbenutzung und vieles mehr). Die bestellten Informationen werden persönlich mit einem kleinen Geschenk zugestellt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen dabei keinerlei Kosten oder Verpflichtungen.

Derartige Maßnahmen können die Wahrnehmung des öffentlichen Verkehrs positiv beeinflussen. In einer bereits durchgeführten Aktion in den Bezirken Gmünd und Zwettl (Buslinie WA1) konnte nachgewiesen werden, dass diese Form der Beratung die Fahr-

gastzahlen um 10 – 15 % steigern kann. Steigende Nachfrage führt zu höheren Einnahmen durch zusätzlichen Fahrkartenverkauf und ermöglicht so, das bestehende System weiter auszubauen und attraktiver zu machen.

Die aktive Mobilitätsberatung wird vom Institut für Verkehrswesen an der Universität für Bodenkultur im Rahmen des Projekts SmartMove durchgeführt. SmartMove wird von der Europäischen Kommission gefördert und in Österreich von Gemeinden in der Region dem Land Niederösterreich sowie dem Verkehrsverbund Ostregion (VOR) unterstützt. Im Rahmen von SmartMove wird in weiteren sieben ländlichen europäischen Regionen die aktive Mobilitätsberatung in ähnlicher Weise durchgeführt. Weitere Auskünfte über das Projekt erhalten sie über die Projekthomepage <http://www.smartmove-project.eu/german/startseite.html>.

Kontakt
Projektkoordination
Oliver Roider und Roman Klementsitz
Institut für Verkehrswesen
Universität für Bodenkultur (BOKU), Peter-Jordan-Strasse 82
1190 Wien
e-mail: smartmove@boku.ac.at
Tel.: + 43 1 47654 5300
www.smartmove-project.eu

Info & Service

ONLINE: www.vor.at
Aktuelle Information zu Tickets und Preisen im Verkehrsverbund, Fahrplanauskunft und alle Linienfahrpläne zum kostenlosen Download.

HOTLINE: 0810 22 23 24
Alles zu Fahrplan, Tickets und Preisen in der Ostregion. Mo – Fr (werktags) von 7 – 20 Uhr, Sa (werktags) 7 – 14 Uhr. Zum Ortstarif aus allen Netzen.

VORORT: ServiceCenter
Persönliche Beratung zur Mobilität in der Ostregion in der BahnhofCity Wien West. Öffnungszeiten: Mo – Fr (werktags) von 8 – 18 Uhr

AnachB | VOR App Neu!
Der kostenlose, österreichweite Routenplaner für Öflis, Fahrrad, zu Fuß und Auto als App für Smartphone und iPhone.

Verkehrsnachrichten



Die Brückenmeisterei Krems beabsichtigt das Brückenobjekt der Landesstraße B36 bei km 0,025 bis 0,075 km (Tunnelbrücke über die Donauuferbahn) in 2 Bauabschnitten, sowie die Rampe der Donaukraftwerksbrücke zu sanieren.

Geplant sind die Arbeiten in 2 Bauabschnitten, wobei bei einer Bauphase nur ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen wird. Da der Abstand zwischen der Baustelle und der Landesstraße B 3 nur 35 m beträgt, kann es zu einem Rückstau in die Landesstraße B 3 kommen. Es ist geplant, die Brückensanierung in dem Zeitraum durchzuführen, in dem die Sperre der Landesstraße B 36 im Bereich Hölltal stattfindet, da in dieser Zeit der LKW Verkehr großräumig umge-

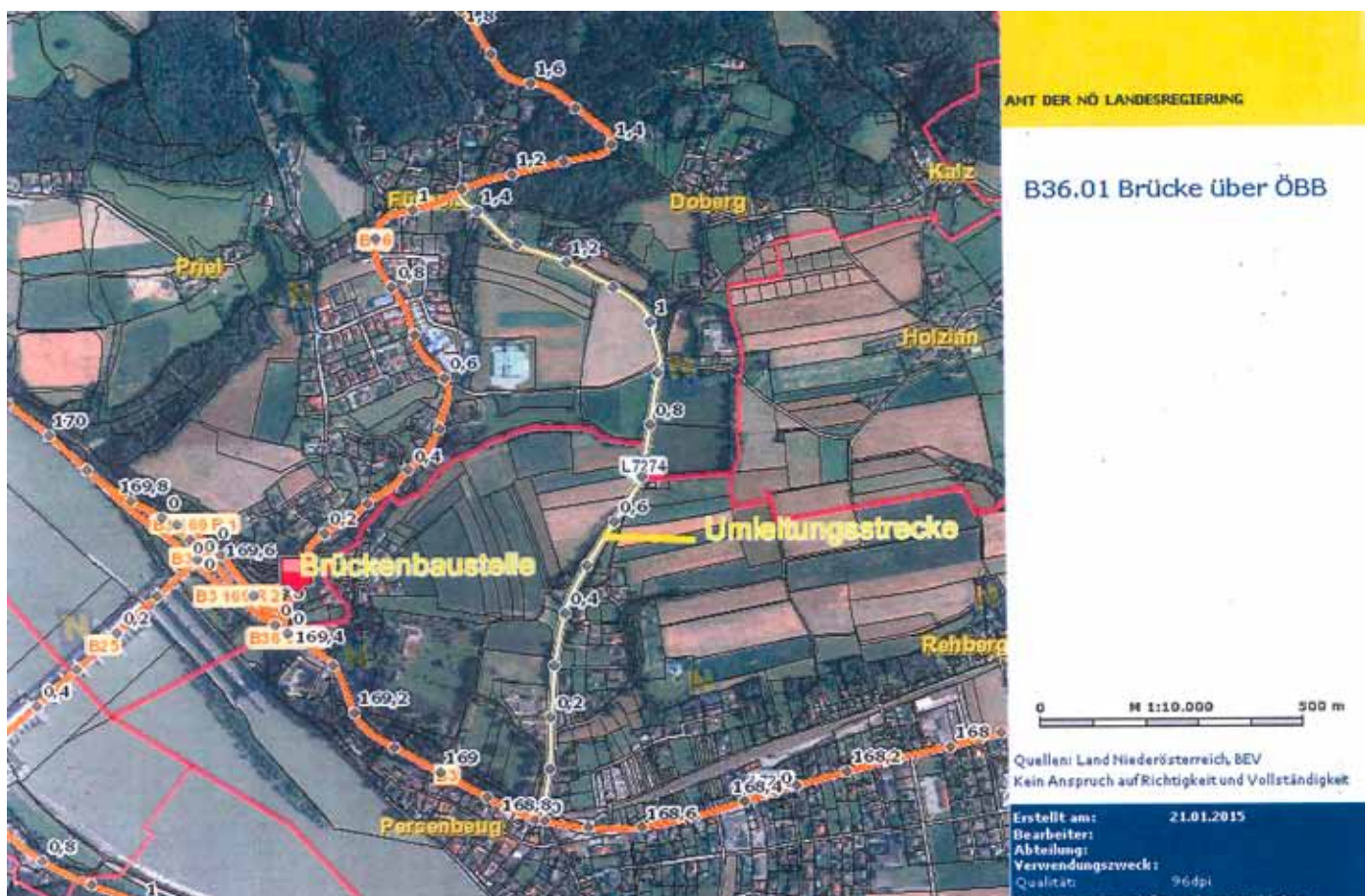
leitet wird. Der Ziel- und Quellverkehr könnte auf die Dauer von 3 Wochen über die Landesstraße B3 zur L 7274 und Landesstraße B 36 in Fahrtrichtung Yspertal umgeleitet werden. Die Verkehrsführung erfolgt in einer Einbahnregelung von Norden kommend (einspurig) über die B36 in die B3. Die nordwärts fahrenden Verkehrsteilnehmer werden über die L 7274 (Teichstraße) ebenfalls mit einer Einbahnregelung wieder bis zur B36 im Bereich Fürholz geführt. Der Kraftfahrlinienverkehr in Richtung Zwettl wird von der L7274 über die Fürholzzeile geleitet um die Haltestelle „Dorfplatz“ anzufahren und eine Stichfahrt zu vermeiden.

Zur gleichen Zeit soll auch die Rampe der B-3 169 R2 durch die

Straßenmeisterei Persenbeug saniert werden. Während dieser Bauarbeiten von ca. 10 Wochen soll der Verkehr von Ybbs kommend Richtung Persenbeug über eine Kehrschleife westlich des Brückenkopfes und über die Rampe B-3G Richtung Osten umgeleitet werden.

Durch die Nähe des Brückenobjektes auf der B36 zur Kreuzung mit der B3 besteht leider die Gefahr eines Rückstaus in die Landesstraße B3.

Die Arbeiten sind in der Zeit vom 7.4.2015 bis 30.4.2015 vorgesehen. Eventuelle Restarbeiten (Randbalksanierungen) können bis 13.5.2015 dauern.



Ökoregion Südliches Waldviertel

Neuer Obmann Moser wurde einstimmig gewählt



Der neu gewählte Vorstand der
Ökoregion Südliches Waldviertel

In Niederösterreich wird die interkommunale Zusammenarbeit in Form von Kleinregionen gelebt. Seit 1996 werden in den 12 Gemeinden der Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel gemeinsam Projekte entwickelt und umgesetzt.

Kooperationen und die Schaffung von Synergien, speziell im ländlichen Raum sind eine große Herausforderung für die Zukunft. Zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam sinnvoll und Kosten sparend bewältigen. So stehen auch hinsichtlich der im Jahr 2017 stattfindenden Landesausstellung in Pöggstall und dem südlichen Waldviertel die gemeinsamen Aktivitäten im Vordergrund.

Bei der diesjährigen Generalversammlung standen Neuwahlen an. Johann Habegger, ehemaliger Bürgermeister von Weiten und sieben Jahre Obmann, stand nicht mehr zur Wahl. Ihm wurde großer Dank für die geleistete Arbeit in der Kleinregion ausgesprochen. Zum neuen Obmann wurde Landtagsabgeordneter Karl Moser, Bürgermeister von Yspertal, vorgeschlagen und in der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Karl Moser zu den Herausforderungen der Kleinregion in den nächsten Jahren „Es gilt die Chance der Landesausstellung 2017 in Pöggstall für die Region zu ergreifen und die Regionalentwicklung im südlichen Waldviertel offensiv für den Vorteil der Bevölkerung zu nutzen.“

Vorstand

LABg. Bgm. Karl Moser, Yspertal, Obmann
Bgm. Johannes Höfinger, Raxendorf, Obmann Stv.
Bgm. Franz Raidl, Leiben, Obmann Stv.
Bgm. Josef Riegler, Münichreith-Laimbach, Kassier
Vzbgm. Anton Eder, Pöggstall, Kassier Stv.
Bgm. Friedrich Buchberger, Hofamt Priel, Schriftführer
NR Bgm. Georg Strasser, Nöchling, Schriftführer Stv.
jede weitere Gemeinde ein kooptierter Beirat
Die Kleinregion umfasst in alphabetischer Reihenfolge die Gemeinden Artstetten-Pöbring, Hofamt Priel, Leiben, Maria Taferl, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf, Pöggstall, Raxendorf, St. Oswald, Weiten, Yspertal und hat in Summe ca. 17.800 Einwohner.



Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel - Region der drei Täler



Artstetten-Pöbring



Leiben



Hofamt Priel



Nöchling



Pöggstall



Münichreith-Laimbach



Maria Taferl



Persenbeug-Gottsdorf



St. Oswald



Yspertal



Raxendorf



Weiten

Donautal

Yspertal

Weitenttal

Landesausstellung 2017: Pöggstall wird zur Bühne für das Waldviertel

Zum Start in das Jahr 2015 gab es das erste Tourismus-Arbeitskreis-Treffen zur regionalen Vorbereitung der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 im Südlichen Waldviertel, die von der NÖ.Regional.GmbH koordiniert wird. Im Gasthaus Schreinners in Laimbach gaben dabei die Projektverantwortlichen Einblicke in die weiteren Vorbereitungsmaßnahmen.

Neben einem Update über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen im Schloss Pöggstall wurden vor allem die touristischen Regionsthemen präsentiert. Die Themenschwerpunkte orientieren sich an der Tourismusstrategie Waldviertel 2020 sowie den touristischen Stärken der Region: Die Themen Wandern, Kulinarik & Regionalität und Naturerlebnis sowie die Ausflugsziele der Region spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 22 Mitgliedsgemeinden der ARGE LA 2017, die Verantwortlichen der regionalen Tourismusverbände sowie die Vertreterinnen und Vertreter zentraler Dachorganisationen wurden auch über das Regionspartnerprogramm zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 informiert. Ziel des von Waldviertel Tourismus federführend koordinierten Regionspartnerprogramms ist es, die Qualität und das Know-how der Partnerbetriebe zu steigern und so den Mehrwert für die beteiligten Betriebe zu sichern. Die gesamte Region rund um Pöggstall

wird so zur Bühne für den Gast und soll Lust auf das gesamte Waldviertel machen.

Das Schloss Pöggstall sowie die gesamte Region werden sich als authentisches und charmantes Begegnungszentrum für Gäste aus nah und fern präsentieren. Alle sind herzlich eingeladen, die Schätze des Waldviertels für sich zu entdecken. Während der Wintermonate befindet sich das Büro der Regionalen Vorbereitung im Gemeindeamt Pöggstall. (Öffnungszeiten Dienstag 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr).



Rückfragehinweis:
Regionale Vorbereitung der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017
NÖ.Regional.GmbH
Barbara Ziegler
barbara.ziegler@noeregional.at
M: 0676 88 591 321



1. Arbeitskreis des Tourismus zur Landesausstellung 2017 im Waldviertel
(v.l.n.r.): Bgm. Hans Gillinger (Pöggstall), Obm. Robert Sulm, LAbg. Bgm. Karl Moser (Yspertal), Corina Plank (NÖ-Werbung), GmbH Guido Wirth (Schallaburg), NR Bgm.in Angela Fichtinger (Bad Traunstein), NR Bgm. Ing. Georg Strasser (Nöchling), Barbara Ziegler (NÖ.Regional.GmbH), DI Thomas Haindl (Leaderregion Südliches Waldviertel), Mag. (FH) Andreas Schwarzingler (Waldviertel Tourismus), Obm. Ewald Haider.
Fotocredit: NÖ.Regional.GmbH

Fotowettbewerb LA 2017 geht in die letzte Runde

„Die Besten Motive aus der Besten Perspektive“ – unter diesem Motto startete im Frühjahr 2014 der erste gemeinsame Fotowettbewerb der ARGE LA 2017 Pöggstall – Südliches Waldviertel. Bis zum 22. April 2015 können Bürgerinnen und Bürger der 22 Mitgliedsgemeinden ihre Fotos der Region einreichen.

Die Fotografinnen und Fotografen können ihre Motive selbst wählen und alles ablichten, was aus ihrer Sicht unsere Region und ihre Heimatgemeinde am schönsten und treffendsten darstellt.

Die Einsendung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben per E-Mail an das ARGE Büro, wo die Fotos gesammelt und für die spätere Prämierung vorbereitet werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden pro Gemeinde durch eine ausgewählte Jury ermittelt. Darüber hinaus soll ein regionaler Gesamtgewinner bestimmt werden. Eine Auswahl der Fotos und die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner werden bei einer Ausstellung im Herbst 2015 erfolgen.



Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter: www.swv.at/Landesausstellung2017

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden

durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Gemeindewebsite mit neuem Service

Verbessertes Internet-Serviceangebot für Gemeindebürger

Dank der Zusammenarbeit mit HELP.gv.at ist es gelungen, das Informationsangebot auf unserer Gemeindeseite (www.hofamtpriel.at) erheblich zu erweitern.

Durch die Kooperation mit dem Bürgerserviceportal HELP.gv.at, konnten wir das Informations- und Serviceangebot auf unserer Gemeindeseite wesentlich erhöhen. Aus dem reichhaltigen Informationsangebot des Bürgerserviceportals können relevante Informationen betreffend Behördenwegen oder E-Government-Diensten, wie Online-Behördenwege, ab sofort direkt auf der Gemeinde-Homepage (www.hofamtpriel.at) abgerufen und durchgeführt werden.

Das neue Service „help.gv - Lebenslagen“ finden sie als Unterpunkt im Menü Bürgerservice.

Amtswege leicht gemacht

Egal ob sie ein Haus bauen wollen und fragen zum Baurecht bzw. zur Bauordnung haben oder ob sich Ihre Frage um das Thema Hochzeit, Pflegevorsorge, die Geburt eines Kindes oder ähnliches dreht, bieten wir Ihnen nun sämtliche Informationen auf einem Blick. Insgesamt stehen Ihnen nun tagesaktuelle Informationen zu 14 verschiedenen Lebenslagen und deren Unterkategorien sowie 38 Online-Amtswege in den Kategorien Standesamt, Meldeamt, Wahlen, Straßenverkehr, Steuern/Wahlen, Gewerbe und Sonstiges auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung.

Was ist HELP.gv.at?

HELP.gv.at ist eine vom Bundeskanzleramt betriebene E-Government-Plattform. Der Ratgeber ist als Wegweiser durch Österreichs



The screenshot shows the Hofamt Priel website with a navigation menu on the left and a grid of services on the right. The menu includes: STARTSEITE, AKTUELLES, BÜRGERSERVICE, Verwaltung, Gemeindebetriebe, Anfrage und E-Mail, Gemeindefachstellen, help.gv - Lebenslagen, Formulare, Förderungen, Zuständigkeiten, Gebühren, Abfallwirtschaft, Fundament, Zahlen und Fakten, Statistische Daten, Immobilien- und Grundstücksuche, Telefonbuch, Impressum, POLITIK, SCHULE & BILDUNG, WIRTSCHAFT & VEREINE, GESUNDHEIT & SOZIALES, FREIZEIT & TOURISMUS. The 'help.gv - Lebenslagen' grid includes: Aufenthalt und Visum, Bauen, Geburt, Gewalt, Heirat, Jobs Startseite, Kfz, Personalausweis, Pflegevorsorge, Reisepass, Todesfall, Umzug, and Vereine. Each service has a brief description of the available information.

Ämter, Behörden und Institutionen zu verstehen. Ausgehend von unterschiedlichen Lebenssituationen informiert man behördenübergreifend, neutral und tagesaktuell über Amtswege (z.B. Gebühren, Fristen, Dokumente), beantwortet Bürgeranfragen bzw. leitet diese an die zuständige Stelle weiter und verlinkt zu (Online-) Formularen.

Quelle: help.gv.at

Gemeinde-App

Erhältlich im App Store

GET IT ON Google play

Scan mich



Das Steuerbuch 2015

- Informationen aus erster Hand

Mit Ihrer Arbeitnehmerveranlagung können Sie sich bares Geld zurückholen: zum Beispiel für den Urlaub oder als Finanzspritze zum Haushaltsgeld. Doch obwohl durchschnittlich 300 bis 500 Euro ausbezahlt werden, lassen geschätzte 500.000 bis zu einer Million Österreicher ihr Geld liegen. Dabei ist es einfach, zu viel bezahlte Steuer zurück zu bekommen.

Mit dem Steuerbuch bietet die österreichische Finanzverwaltung seit nunmehr mehr als 10 Jahren die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung im handlichen Format zum Nachschlagen der häufigsten Steuerfragen an. Das jährlich aktualisierte und neu aufgelegte Steuerbuch liegt vor Ort in den Finanzämtern auf; kann aber auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als e-Book gelesen und gratis heruntergeladen sowie als Publikation bestellt werden.

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Viele Arbeitnehmer vergessen auf die Möglichkeiten der steuerlichen Absetzbarkeiten oder sind zu wenig informiert. Denken Sie daran und sammeln Sie im Laufe des Kalenderjahres entsprechende Rechnungen von allen Ausgaben, die in Frage kommen. Beachten Sie auch, die Belege aufzubewahren! Sie müssen sie auf Anfrage der Behörde vorlegen können.



BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Das Steuerbuch 2015. Tipps zur Arbeitnehmer- veranlagung 2014

Ein Service für Lohnsteuerzahler/innen.



Wie sichere ich mir meine Steuer-Vorteile?

Wenn Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben für das abgelaufene Kalenderjahr feststehen, können Sie einen Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung machen. Ihr Arbeitgeber hat den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr bis Ende Februar des Folgejahres an das Finanzamt zu übermitteln – ab diesem Zeitpunkt können die Mitarbeiter in den Finanzämtern Ihren Antrag bearbeiten.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmerveranlagung einzureichen (der Antrag für 2008 kann also bis

Ende 2013 gestellt werden). Das entsprechende Formular L1 (in Zusammenhang mit Kindern das Formular L1k) können Sie entweder elektronisch über www.finanzone.at oder per Post an Ihr zuständiges Wohnsitz-Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

Informationen zur Arbeitnehmerveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie in dem Folder "FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück". Alle Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden.

Das Steuerbuch 2015 ist auch Gemeindeamt erhältlich.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber persönlich stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter [buergerservice\(at\)bmf.gv.at](mailto:buergerservice(at)bmf.gv.at) zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

Quelle: BMF

Endlich Frühling! Tipps für den Garten im Frühjahr



Wenn die ersten Sonnenstrahlen uns in den Garten einladen ist es auch wieder Zeit einige kleine Arbeiten zu verrichten, die unsere Pflanzen von vornherein gesünder halten und somit den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln unnötig machen.

An einigen Obstgehölzen können noch Reste von Früchten, die sogenannten Fruchtmumien hängen. Es kann sein, dass sich in diesen Fruchtmumien Schadpilze wie die Fruchtfäule oder das Zweigsterben (Monilia) befinden welche die Pflanzen (meist über die Blüte) neu infizieren können. Ein Entfernen dieser Mumien ist also eine durchaus sinnvolle vorbeugende Maßnahme.

Tritt dennoch ein Zweigsterben auf, kann durch bestimmte Pflanzenstärkungsmittel, die in die Blüte gespritzt werden, ein Befall verhindert werden. Diese Stär-

kungsmittel können auch ab April gegen Birnengitterrost, Grauschimmel und Rosenkrankheiten eingesetzt werden.

Den Stamm hinauf krabbeln jetzt auch die Blutläuse. Diese Tiere, die oft auf Obstbaumzweigen sicher in wollige Ausscheidungen verpackt sitzen und die Pflanze schädigen, überwintern unter jungen Bäumen im Erdboden und kommen ab März wieder hervor. Ein Leimring kann das Ansiedeln des Schädlings verhindern. An älteren Bäumen überwintert die Blutlaus leider auch auf den Bäumen in Rindenritzen. Hier hilft nur die mechanische Entfernung der Tiere und ein nützlingsschonender Pflanzenschutz (Rapsölpräparate), denn die Blutlauszehrwespe, der größte Feind der Laus, reagiert sehr empfindlich auf Pflanzenschutzmittel.

Rasenflächen ähneln im Frühjahr oft einer Steppenlandschaft und auch einige Pilzkrankheiten wie der Schneeschimmel können größere Flächen befallen. Glücklicherweise haben die Gräser ihren Wachstumspunkt unter der Erde und können so gesund wieder austreiben. Nichts tun ist hier das beste Mittel!!!

Die ersten Läuse, Spinnmilben und Raupen werden im naturnahen Garten durch die bereits vorhandenen Nützlinge wie Marienkäfer, Raubmilben oder Schlupfwespen in Schach gehalten. Schwebfliegen, die kleinen Wespen ähneln und auch rückwärts fliegen können, kommen aus ihren Winterquartieren in Nordafrika über die Alpen zurück! Die Larven dieser Zuginsekten sind die eifrigsten Blattlausjäger im Naturgarten.

Tipps zur Düngung

Wenn die Temperaturen wieder steigen und der Austrieb der Pflanzen im vollen Gange ist, brauchen unsere Gartenpflanzen neben Sonne und Wasser auch wieder ausreichend Nährstoffe um Blätter und Blüten auszubilden.

Unterscheiden sollte man hier zwischen Schwach- und Starkzehrern, also Pflanzen, die mit sehr geringen Nährstoffen auskommen und solchen, die viel Futter brauchen. Zu den Schwachzehrern zählen langsam wachsende Pflanzen und solche, die ihre Heimat meist auf kargen Böden oder Felsnischen haben. Starkzehrer hingegen wachsen oft stark und haben ihren natürlichen Standort auf reichhaltigen, humosen Böden.

Nicht oder nur wenig düngen sollte man:

- ☞ Zierpflanzen wie Schafgarbe, Christ- und Pfingstrosen, Akeleien, Rhododendren und viele Steingartenpflanzen
- ☞ Kräuter
- ☞ Leguminosen, wie z.B. Erbsen, Bohnen und auch Lupinen Diese Pflanzen stellen sich ihren Dünger mit Hilfe von Bakterien quasi selbst her.
- ☞ Blumenwiesen sind umso reichblühender und artenreicher, je weniger Nährstoffe sie bekommen
- ☞ Aussaaten und Stecklinge sollten nur in schwach gedüngter torffreier Erde gezogen werden um die Wurzelbildung anzuregen

Eine gute Nährstoffversorgung brauchen:

- ☞ Rasengräser
- ☞ Gemüsepflanzen wie Kraut, Paradeiser, Zucchini, Kürbis und Gurken
- ☞ Zierpflanzen: Balkonpflanzen und die meisten Prachtstauden wie Rittersporn oder Sonnenhut

In den meisten Fällen ist eine Düngung durch den eigenen Kompost ausreichend. Sollte keiner zur Verfügung stehen kann mit organischen Düngern gedüngt werden. Diese, aus natürlichen Ausgangsstoffen bestehenden Dünger, haben den Vorteil, dass sie genau dann die Nährstoffe freisetzen, wenn es die Pflanzen auch benötigen: wenn es warm und feucht ist. Künstliche mineralische Dünger geben ihre Nährstoffe ständig frei. Das vertragen viele Pflanzen nicht und reagieren mit Krankheits- und Schädlingsbefall.

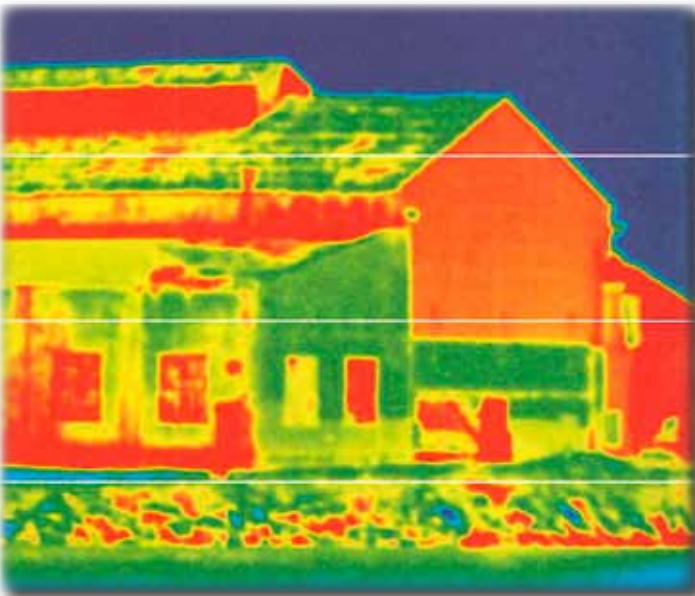
Weiteres Wissenswertes über die Düngung:

- ☞ manche Nährstoffe verhalten sich im Boden wie Gegenspieler. Zu viel Kalium zum Beispiel kann Kalziummangel verursachen und umgekehrt.
- ☞ Der Säuregehalt des Bodens muss optimal sein und sollte gemessen werden. Im zu sauren Bereich kann z.B. Magnesium nicht aufgenommen werden.

Falls auch Sie Lust bekommen haben Ihren Garten ökologisch zu pflegen hilft das NÖ Gartentelefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die NÖ Gartenplakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da! Nähere Informationen finden Sie auch unter www.naturimgarten.at

Sanierungsoffensive 2015

Befristete Förderungsaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive



Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren, sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger.

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen. Die Förderungsaktion 2015 startet mit 02.03.2015. Einreichungen sind bis 31.12.2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden wie Budgetmittel vorhanden sind.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden, jedoch gilt auch hier der max. Förderungssatz von 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten.

Bitte beachten Sie, dass der Förderungsantrag vor Umsetzung der Maßnahmen eingereicht werden muss.

Nähere Infos bei den Banken und Bausparkassen Ihres Vertrauens und unter www.sanierungsscheck15.at

Förderungen 2015

Solaranlagen, Photovoltaik und Holzheizungen



Photovoltaik-Förderung

2015 stehen insgesamt 17 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Verfügung. Es ist eine laufende Registrierung für baureife Projekte ab 24.02.2015 bis 14.12.2015 vorgesehen.

Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Erstmals sind bei der diesjährigen Förderungsaktion neben Einzelanlagen auch Gemeinschaftsanlagen förderungsfähig, welche von mindestens zwei Wohn- bzw. Geschäftseinheiten genutzt werden. Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich.

Pro Standort kann nur für eine Photovoltaik-Anlage um Förderung angesucht werden, es können aber für unterschiedliche Standorte mehrere Anträge gestellt werden. Bitte beachten Sie hierbei die besonderen Bedingungen für Gemeinschaftsanlagen. Pro Antrag werden maximal 5 kW einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Die Förderpauschale für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen beträgt 275 Euro/kW bzw. für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kW. mehr.

Registrierung und Antragstellung

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 14.12.2015 möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren.

Antragsstellung und weitere Infos unter
www.klimafonds.gv.at

Holzheizungen

Förderaktion für die Errichtung von Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräten und Pelletkaminöfen sowie Tausch alter Holzheizungskessel.

Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die einen oder mehrere bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, sowie Pelletkaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert wird. Eine Förderung ist ebenfalls möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung, die mindestens 15 Jahre alt ist (Baujahr vor dem Jahr 2001), gegen Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte getauscht oder der Brennstoffverbrauch der 15 Jahre alten Holzheizung durch die Errichtung eines Pelletkaminofens reduziert wird.

Einreichen können ausschließlich Privatpersonen, eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage muss gewährleistet sein. Pro AntragstellerIn kann unabhängig vom Standort nur ein Antrag für eine Holzheizung eingereicht werden. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Die Förderungspauschale für Pellet-/Hackgutzentralheizungen, die einen bestehenden fossilen Kessel ersetzen, beträgt 2.000 Euro. Bei Ersatz einer alten Holzheizung (Baujahr vor dem Jahr 2001) durch Pellet-/Hackgutzentralheizungen wird eine Förderung von 800 Euro gewährt. Für Pelletkaminöfen gilt die Förderungspauschale von 500 Euro.

Registrierung und Antragstellung

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 30.11.2015 möglich.

Solaranlagen

Förderaktion für die Errichtung von thermischen Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Beheizung.

Gefördert werden neu errichtete Solaranlagen zur Beheizung von Gebäuden und/oder zur Warmwasserbereitung. Das Gebäude, welches durch die Solaranlage versorgt wird, muss älter als 15 Jahre alt sein (Baubewilligung vor 2001).

Einreichen können ausschließlich Privatpersonen, eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage muss gewährleistet sein. Pro AntragstellerIn kann unabhängig vom Standort nur ein Antrag für eine Solaranlage eingereicht werden. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich. Die eingesetzten Solarkollektoren müssen nach dem „Österreichischen Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen“ zertifiziert sein. Ersatzweise müssen die Kollektoren nach der „Solar Keymark“ Richtlinie zertifiziert sein, eine 10-jährige Garantie aufweisen und dürfen nicht galvanisch beschichtet sein.

Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Für Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes gilt eine Förderpauschale von 1.500 Euro. Die Förderung für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung beträgt 750 Euro.

Registrierung und Antragstellung

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 30.11.2015 möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren.

Leopold Aistleitner

Kinderbuchautor Stefan Karch zu Gast in VS

Der bekannte Kinderbuchautor und Puppenspieler Stefan Karch begeisterte die Kinder der Volksschule auf eine besondere Art und Weise. Mit seinem Theater der Fantasie, eine lebendige Art der Autorenlesung, stellte er mit seinen selbstgemachten Puppen die Helden seiner Bücher eindrucksvoll vor.

Die Inhalte seiner Bücher sind fantasievoll, spannend und sehr humorvoll und je nach Alter gibt es adäquate Bücher.

Wie etwa „Opa Wolf“, eine berührende Geschichte über die Liebe, passend für kleinere Kinder oder „Robin und Scarlet next generation“, eine außergewöhnliche Geschichte über Freundschaft, für Kinder ab 9 Jahren. Sehr witzig ist das Buch „Immer locker, Mondscheinrocker“, in dem ein tanzender Elvis vorkommt. Gesponsert wurde die Lesung von der Firma Christl, durch Herrn Michael Fasching.

Mehr Information zu den jeweiligen Büchern gibt es auf der Website www.stefankarch.com.

Monika Fahrnberger



franz spreitzgrabner
BAUMEISTER | BAUKOORDINATOR

architektur & planung
baukoordination
energieausweise

+43 676 534 30 54
www.spreitzgrabner.at



klimatipps

„wir sind“



Klimaschutz beim Einkauf



Klimaschutz fängt
im Kleinen an – das gilt
auch beim Einkaufen.

- Kaufen Sie regionale Produkte – das spart Transportwege.
- Konsumieren Sie weniger tierische Produkte – täglich wird Regenwald abgeholzt, um Platz für Soja-Plantagen und Rinderweiden zu schaffen.
- Kaufen Sie Produkte aus Bio-Anbau – Bio-Landwirtschaft benötigt um zwei Drittel weniger fossile Energieträger als konventionelle Landwirtschaft.
- Kaufen Sie Recyclingpapier – Recyclingpapier benötigt in der Herstellung weniger Energie und Wasser.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen – nutzen Sie Stofftaschen und Einkaufskörbe.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at



Fotos: Elisabeth Mondl

klimabündnis
GEMEINSCHAFT

klimabuendnis.at

Stellenausschreibung Heimärztin bzw. Heimarzt

Das Landespflegeheim Melk wird als Schwerpunktheim im Mostviertel geführt und bietet 102 BewohnerInnen ein Zuhause. Neben der Langzeitpflege liegen die Hauptaufgaben im Hospizbereich sowie auf der Pflege von beatmeten Menschen. Zusätzlich wird rehabilitative Übergangspflege angeboten.

Am Landespflegeheim Melk gelangt mit sofortiger Wirkung folgende Stelle zur Besetzung:

Heimärztin bzw. Heimarzt mit 15 bis 20 Wochenstunden

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Leitung des Landespflegeheimes Melk, Herrn Dir. Josef Schachinger unter der Tel.-Nr.: +43(0)2752/52680 730101 gerne zur Verfügung.

1 Monat Praktikum im Sommer 2015 inkl. Diplomarbeit

Die Plattform www.farm2study.com sucht eine(n) engagierte(n) Praktikant(in) zur Unterstützung für Forschungstätigkeiten. www.farm2study.com ist ein game-based-learning Mathematiklernspiel im Bauernhofsetting mit experimentellem Charakter auf dem jungen Forschungsfeld game based learning und E-learning, wobei die Innovation in der optimalen Verschmelzung von Spieltechnik, Methodik & Didaktik liegt.

Ihr Aufgabenbereich:

Das Praktikum bzw. die Diplomarbeit beinhaltet die strukturelle Verbesserungen der technischen, didaktischen und methodischen Inhalte des Prototyps www.farm2study.com durch folgende Aktivitäten:

- Erstellung eines Usability Tests
- Durchführung von Erhebungen
- Entwicklung von weiteren Fragen / Fragenmodellierung für das Mathematikspiel
- Statistische Auswertung der Ergebnisse und Ableitung von Verbesserungen für das Spiel

Ihr Profil:

- Hohes Interesse in E-learning / game-based-learning
- Ausgezeichnete Kenntnisse in Word / Excel
- Starke Fähigkeiten in der Selbstorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Anmeldung beim Sozialversicherungsträger
- Selbstständiges Arbeiten
- Adäquates Gehalt

Kontakt

Schriftliche Bewerbung bis spätestens an Katharina Fellnhöfer per E-mail an katharina.fellnhoefer@aon.at

Gemeindeanzeiger

klimatipps

Energiesparen bei der Beleuchtung



- Drehen Sie das Licht ab, wo es nicht benötigt wird.
- Nutzen Sie Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren.
- Reinigen Sie regelmäßig die Beleuchtungskörper.
- Wählen Sie Lampenschirme aus, die das Licht an die benötigte Stelle leiten
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse.
- Verwenden Sie Energiesparlampen oder LED-Strahler.

FOTO: andreas strasser

INFO! www.klimabuendnis.at



geburtsort.klimabundnis.at



VERKAUFE

Staubsauger

(sehr wenig benutzt)

VORWERK

Kobold VK 140 AT

inkl. Pkg. Staubbeutel

€ 150,-- (Neupreis € 460,--)

Tel. 07412/53355

Sprechstunde



Mag. Bernhard Schwarzingger
öffentlicher Notar

3680 Persenbeug-Gottsdorf, Rathausplatz 6
Tel.: 07412/5 25 26, FAX 07412/52 52 68
E-mail: bernhard.schwarzingger@notar.at

Nützen Sie die Möglichkeit
eine kostenlose Erstauskunft
von Notar Mag. Bernhard Schwarzingger
am Gemeindeamt zu erhalten.

2. Juni 2015

11 bis 12 Uhr

Gemeindeamt Hofamt Priel
Bürgermeisterzimmer

Vorankündigung

Aus Frisiersalon Freiburger wird



Dr. Hamongasse 2 • 3680 Persenbeug • Tel: 07412/54159 • www.frisiersalon-freiburger.at

Wir haben
von 30.6.2015-31.7.2015
wegen Renovierungsarbeiten
geschlossen.

Tag der offenen Tür: 1.8.2015

Wohnweb User surfen mobil durchs Waldviertel

Jetzt ganz einfach auch von unterwegs Ausschau halten nach der passenden Immobilie oder einem Bauplatz in unserer und in 55 weiteren Gemeinden des Waldviertels.

Die mobile Internetnutzung boomt. 70% der Internetnutzer gehen über tragbare Geräte wie Smartphone, Laptop, Tablet od.Ä. online. Das zeigt die Studie „IKT-Einsatz in Haushalten 2014“ der Statistik Austria.

Jetzt neu für's Smartphone: Die mobile Website von „Wohnen im Waldviertel“

Ab sofort ist es möglich, mit dem Smartphone noch schneller durch das Immobilien-Angebot der 56 teilnehmenden Gemeinden zu surfen. Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe – zum Kaufen oder Mieten – extraschnell, übersichtlich und leicht bedienbar. Einfach am Handy www.wohnen-im-waldviertel.at öffnen und sofort perfekt Smartphone-optimiert surfen!

Weniger ist mehr.

Um Bedienbarkeit, Einfachheit und Übersichtlichkeit gewährleisten zu können, wurde nicht der gesamte Funktionsumfang des klassischen Wohnwebs mit den Bereichen >Wohnen – Arbeiten – Leben< in die Implementierung mit eingeschlossen. Im Vordergrund steht die Immobiliensuche in den 56 teilnehmenden Gemeinden. Befindet man sich innerhalb der Region gibt es sogar die praktische Funktion „In der Nähe suchen!“

Selbstverständlich kann man auch interessante Inserate in eine Merkliste speichern oder Freunden weiterempfehlen.

Die umfassenden Infos zu freien Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität innerhalb der Region erhalten User ergänzend und wie gewohnt in der Vollversion auf www.wohnen-im-waldviertel.at.

Kommen. Schauen. Bleiben.

Bürgermeister Friedrich Buchberger freut sich über das neue Angebot für alle, die im Waldviertel ein Zuhause suchen! „So ist die Suche nach der perfekten Immobilie oder dem passenden Baugrund hoffentlich noch schneller erfolgreich.“



Herzstück der Werbekampagne von „Wohnen im Waldviertel“ ist die Internetplattform www.wohnen-im-waldviertel.at. „Von den 85.791 UserInnen, die innerhalb des letzten Jahres (01.02.2014 – 31.01.2015) das Wohnweb Waldviertel besucht haben, stiegen 25,5% über Smartphone oder Tablet ein. Diese Zielgruppe soll durch die mobile Version nun noch besser serviert werden“, erklärt Buchberger.

„Menschen, die sich dafür entscheiden, am Land zu leben, sind nicht allein und sicher nicht die ersten. Laut Statistik Austria ziehen mittlerweile jährlich rund 4.000 Menschen in die Region Waldviertel und gründen hier ihren Hauptwohnsitz. Von den vielen ZweitwohnsitzerInnen gar nicht zu reden, die die Region als Tankstelle genießen!“ so Bürgermeister Buchberger abschließend.



Wir gratulieren...



Frau Hermine Sonnleitner zum 80. Geburtstag



Frau Gertrude Undeutsch zum 80. Geburtstag



Herrn Josef Heiligenbrunner zum 90. Geburtstag



Herrn Johann Traxler zum 85. Geburtstag



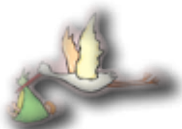
Frau Johanna Enigl zum 80. Geburtstag



Frau Maria Fischl zum 80. Geburtstag

Geburten

wir heißen herzlich willkommen...



KinderGemeinde
Hofamt Priel



Leonie Zika
Rottenberg 14



Florentina Lindner
Knogl 4



Tristan Wurzer
Forsthub 40c

Eheschließungen

zum gemeinsamen Lebensweg alles Gute ...



Sterbefälle

wir trauern um...



Evelyn (Schauer) und Stefan Pöcksteiner
Holzian 4

Josef Fischer, Zoterhofstraße 4
Maria Eder, Prielstraße 27
Leopold Aistleitner, Knogl 3
Stefanie Illibauer, Rottenhof 21



Wir gratulieren...



Claudia (Schrenk) und Markus Schachenhofer
Sonnenplatz 14



Frau Gemeinderat Rosemarie Reithner
zum 50. Geburtstag

Mag. Tamara Pils und Michael Neulinger
Am Reitern 3

Gemeindeamt Hofamt Priel

3681 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Franz Jaschke	DW 10
Renate Edelbauer	DW 13

Bürgerparteiverkehr:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/261 62 82

Bezirkshauptmannschaft Melk

3390 Melk, Abt Karl Straße 25a, Tel: 02752/9025
Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 13:00 - 19:00 Uhr
Di 13:00 - 15:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo-Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	13:00 - 19:00 Uhr
Di	13:00 - 15:00 Uhr

BH-Außenstelle Ybbs:

3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433
Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

Finanzamt Melk

3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 07472 / 201
Mo, Di, Mi, Do 07:30 - 15:30 Uhr, Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072
Mo - Do 07:30 - 16:00 Uhr
Fr 07:30 - 13:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse, Bezirksstelle Pöchlarn

3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-6100, Fax: 05 0899-1280, E: poechlarn@noegkk.at
Mo bis Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 03 03
jeden Mittwoch von 11:30 - 15:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 05/0259-41100
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtag bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 1. und 3. Di im Monat 13:00 - 14:30 Uhr

Hilfswerk Südliches Waldviertel

3681 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414
Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
telefonisch Mo - Do 13:00 - 15:00 Uhr

Mutter-/Elternberatung im Gemeindezentrum

Dr. Tatjana Offenberger
jeden 1. Mittwoch im Monat von 11:00 - 12:30 Uhr

Arbeiterkammer

3390 Hummelstraße 1
Mo-Do 8- 16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Tel: 05/7171-6250

Bezirksgericht Melk

Nebenstelle Ybbs

3370 Ybbs an der Donau
Hauptplatz 1
Telefon: +43 7412 58005
Amtsstunden: Montag bis Freitag 7.30 bis 15.30 Uhr
Parteienverkehr: Dienstag bis Freitag 8.00 bis 12 Uhr

Liturgie zur Osterzeit

Gründonnerstag, 2.04.

18 Uhr 30: Das letzte Abendmahl unseres Herrn, anschließend Ölbergandacht

Karfreitag, 3.04.

15 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, anschließend Anbetung

Karsamstag, 4.04.

18 Uhr: Osternachtsfeier; Speisenweihe; Tag der Grabesruhe;

Ostersonntag, 5.04.

9 Uhr 30: Auferstehungsprozession, anschließend feierliches Hochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 6.04.

9 Uhr 30: hl. Messe – Firmsendung
Sonntag, 19.04.

ab 8 Uhr: **Pfarrcafe** im Pfarrheim Persenbeug

Sonntag, 3.05.

9 Uhr: Erstkommunion

Montag, 11.05.

19 Uhr: hl. Messe in Weins mit **Bittprozession**

Dienstag, 12.05.

19 Uhr: **Bittprozession**

Mittwoch, 13.05.

19 Uhr: **Bittprozession**

Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt

7 Uhr 30: hl. Messe 10 Uhr: hl. Messe

Samstag, 23.05.

15 Uhr: **Alten- und Krankenmesse**

Pfingstsonntag, 24.05.

7 Uhr 30: hl. Messe 10 Uhr: hl. Messe

Pfingstmontag, 25.05.

9 Uhr 30: hl. Messe

Sonntag, 31.05

9 Uhr: **Firmung und Pfarrfest**

Fronleichnam, 4.06.

9 Uhr 30: Eucharistische Prozession, anschließend feierliche hl. Messe

PFARRCAFE PERSENBEUG

**Sonntag
19. April
8 bis 17 Uhr**



IM PFARRSAAL

**Hausgemachte Mehlspeisen,
Kaffee, Tee, Brötchen,
Wein, ...**

Der Reinerlös wird für die Erhaltung der Pfarrkirche verwendet

Veranstalter: Pfarre Persenbeug, Hauptstraße 12, 3680 Persenbeug



Montag, 13. April 2015

13 – 14 Uhr:

Altkleidersammlung

der Caritas vor der Kirche



WIBS fiberDSL
startet ab Mai 2015

AB € 14,90 im Monat
HERSTELLUNG GRATIS!

expert
GAMSJÄGER

WIBS fiberDSL

jetzt auch bei Ihnen zu Hause

Ihr Internet läuft im
Schneckentempo?
Ihre Vorwahl lautet 07412?



Wir können Ihnen helfen!



**Jetzt zu WIBS wechseln und
Vorteile für Neukunden genießen!**

- Gratis Herstellung, € 167,- sparen!
- Gratis Aktivierung, € 69,- sparen!
(bei Selbstinstallation)
- Wireless gratis
- Telefonanschluss möglich,
€ 0,- Grundgebühr im Monat *
- Supergünstig telefonieren: netzintern um 0 Cent
- Regionaler Internet-Provider
- Kein endloses Warten in einer Hotline
- Unlimitiert & ungebremst



FRITZ!Box WLAN inkludiert!

www.wibs.at

GRATIS HERSTELLUNG € 167,- SPAREN				
Tarif	fiberDSL basic	fiberDSL smart	fiberDSL power	fiberDSL speed
Download	12 Mbit/s ▼	20 Mbit/s ▼	30 Mbit/s ▼	50 Mbit/s ▼
Upload	1 Mbit/s ▲	4 Mbit/s ▲	6 Mbit/s ▲	10 Mbit/s ▲
Datenvolumen	UNLIMITIERT	UNLIMITIERT	UNLIMITIERT	UNLIMITIERT
	12	20	30	50
Telefon Wireless	Telefonanschluss + Wireless gratis	Telefonanschluss + Wireless gratis	Telefonanschluss + Wireless gratis	Telefonanschluss + Wireless gratis
E-Mail	5 E-Mail Adressen inkl. Spam u. Viren Filter	5 E-Mail Adressen inkl. Spam u. Viren Filter	5 E-Mail Adressen inkl. Spam u. Viren Filter	5 E-Mail Adressen inkl. Spam u. Viren Filter
Preis pro Monat	€ 14,90* für die ersten 6 Monate, danach € 19,90	€ 19,90* für die ersten 6 Monate, danach € 24,90	€ 21,90* für die ersten 6 Monate, danach € 31,90	€ 37,90* für die ersten 6 Monate, danach € 47,90

*

- Telefonanschluss möglich, € 0,- Grundgebühr im Monat, € 7,20 Mindest-Gesprächsumsatz
- Servicepauschale € 13,90 / Jahr
- 6 Monate verminderter Tarif
- keine Anschlussgebühr
- 24 Monate Bindefrist

Weitere Informationen
07412/52249-27
fiberDSL@wibs.at



Service für unsere Vereine

INFOABEND



Daniela Allram, BSc, Diätologin
St. Marein 40, 3595 Brunn/Wild
Tel.: 0664/3607645
info@ernaehrungstherapie.at
www.ernaehrungstherapie.at

KEINE ANGST VOR DER ALLERGENVERORDNUNG

Infoabende für Vereine und Gemeinden

Im Dezember 2014 ist die neue Allergeninformationsverordnung in Kraft getreten. Nun steht auch fest, dass Vereine (inkl. Freiwillige Feuerwehr und anderer gemeinnützige Vereine!) verpflichtet sind, Informationen über allergene Zutaten in unverpackten Lebensmitteln an Gäste weiterzugeben.



Vom Fest bis zum Glühweinstand stehen Vereine vor der Aufgabe sich über Allergene zu informieren und diese bei Ihrer Veranstaltung richtig zu kennzeichnen. Als Diätologin biete ich daher ab sofort einen Informationsworkshop für Vereine zum Thema „Keine Angst vor der Allergenverordnung“, an. Dieser dient als Hilfestellung zur praktischen Umsetzung der Allergenverordnung bei Ihrer Vereinsveranstaltung.

Inhalt:

- ✓ Gesetzliche Grundlagen der Allergeninformationsverordnung
- ✓ Was ist eine Allergie und welchen Sinn hat die Kennzeichnung?
- ✓ Die wichtigsten Allergene und Auslöser von Unverträglichkeiten und deren Vorkommen in Lebensmitteln
- ✓ Praktische Umsetzung der Allergeninformation bei meiner Veranstaltung

am Montag, 20.04.2015

um 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Hofamt Priel



Neu – Neu – Neu – Neu

Noch Einstellplätze frei!!!

Box 250,-

Offenstall 220,-



Kleine Halle 20x20

Round Pen



6 große Futterweiden auf über 1 Hektar Fläche, gemütliches Stüberl mit verschließbaren Schränken für Sattel und Zubehör, WC- und Duschanlage, Waschplatz und nette Gesellschaft.

Interesse?



0699 /19011238

Dann rufe einfach mal an.

Wir freuen uns auf dich 😊

Susann Wagner, Mitterberg 13, 3681 Hofamt Priel



Musikverein Persenbeug Gottsdorf – Hofamt Priel

3680 Persenbeug, Rathausplatz 3

www.mvpghp.at, e-mail: mv.persenbeug@aon.at

Obmann: Temper Gerhard, Tel: 0664/5339093

ZVR-Zahl: 567793947

Hervorragende Leistung bei Prima la Musica



Der Musikverein gratuliert seinen hervorragenden Nachwuchsmusikern **Pia Leonhartsberger, Fabian Schachenhofer und Tobias und Anika Zauner.**

Sie haben beim Landeswettbewerb Prima la Musica ihr Können unter Beweis gestellt und hervorragende Preise erspielt:



Pia Leonhartsberger Klarinette
Gruppe B 1. Preis

Fabian Schachenhofer Trompete
Gruppe A 1. Preis mit Auszeichnung

Tobias Zauner Trompete

Gruppe B 1. Preis mit Auszeichnung



Anika Zauner Klarinette

Gruppe II 1. Preis mit Auszeichnung und Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Eisenstadt.

Besonders stolz auf ihre Schüler sind natürlich auch ihre Lehrer Maria und Roman Zauner.

Maria Zauner

Die Bäuerinnen.

Wir machen einen Ausflug, alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!

Programm: Gartendekor Hickersberger in Wallsee, Bauernhofeis Gebetsberger in Stephanshart und Bio-betrieb mit Klimaschutzpreis Hochwallner, St. Peter/Au. Sehr unterschiedliche interessante Betriebe mit Betriebsbesichtigungen.

Termine:

Montag 27. April und/oder Mittwoch 29. April 2015

Abfahrtszeiten und Kosten nach Anfrage bei Frau Renate Edelbauer 0664-7304 1116 ab 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss: 21. April

Nach erfolgter Anmeldung werden die Kosten auch bei Nichtteilnahme fällig!

Gemeindebäuerin Renate Edelbauer



Union Sportverein Hofamt Priel



Neuer Obmann

Josef Baumberger übergibt an Lukas Bachinger

Nach 30-jähriger Tätigkeit unseres bisherigen Obmannes Josef Baumberger hat unser Verein einen neuen Obmann bekommen.

Lukas Bachinger hat dieses Amt – nach einstimmiger Wahl bei der Ausschusssitzung am 07.03.2015 – angenommen.

Wir danken Josef Baumberger für sein fleißiges Schaffen und die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen Lukas Bachinger in seinem Amt viel Freude und Engagement!



Sektion Fußball Herren



Der Frühling ist bereits eingekehrt, daher steht dem Training draußen nichts mehr im Wege. Unsere Herren des USV Hofamt Priels trainierten bereits schon fleißig für die kommenden Spiele. Vorbereitungsbeginn war am 07.02.2015 am Kunstrasenplatz in Gottsdorf. Über den Winter haben sie natürlich in der Halle der Mittelschule Persenbeug gekickt.

Auch beim Hallenmasters der Erlauftaler Fußballliga am 18.01.2015 waren unsere Herren des USV in Purgstall vertreten. Hier konnten sie den 7. Platz von

8 erreichen. Zwei Wochen später, am 31.01.2015 fand dann das Hallenturnier des UFC Gottsdorf in Ybbs statt. Sie erkämpften sich sogar unter 12 Mannschaften den verdienten 3. Platz!

Verstärkung gefragt!

Verstärkung ist immer gefragt bei den Herren des USV Hofamt Priels! Bei Interesse melde dich bei Hofer Daniel unter 0650/52 65 256. Infos erhält man auch auf unserer Homepage www.usvhofamtpriel.at

Karin Ringler

Nächste Spieltermine der Erlauftaler Fußballliga:

Datum	Mannschaften	Uhrzeit	Ort
30.04.2015	Landpartie Purgstall - USV Hofamt Priel	19:30	Purgstall
15.05.2015	USV Hofamt Priel - HC Dürnhäusl	19:30	Hofamt Priel
22.05.2015	Union Dorfsetten - USV Hofamt Priel	19:30	Dorfsetten



Sektion Fußball Damen



Saisonvorbereitung Sieg im ersten Testspiel

Seit einigen Wochen ist die Vorbereitung auf die neue Saison der Damen voll im Gange. Mittlerweile konnten einige Trainingseinheiten auf der eigenen Sportanlage in Hofamt Priel absolviert werden, davor wurde auf den Kunstrasenplatz in Gottsdorf ausgewichen – an dieser Stelle ein Dankeschön an den SV Gottsdorf Marbach Persenbeug für diese Trainingsmöglichkeit.

Am Sonntag, den 15.03.2015, fand ein erstes Vorbereitungsspiel gegen die gebietsligaerfahrenen Damen der Union Wolfsbach statt, welches die USV Mädls mit 3:6 für sich entscheiden konnten. Die Tore für den USV erzielten Petra Rafetseder, Sandra Porranzl, Marion Aistleitner, Viktoria Groll und Melanie Oberwimmer.

Spieltermine Damenhobbyliga

Die noch ausstehenden Spieltermine der Damenhobbyliga sind ebenfalls bereits fixiert:

Sonntag, 29.03.2015, 15:00, USV Hofamt Priel – Winckeln

Sonntag, 12.04.2015, 11:00, Ertl – USV Hofamt Priel

Die Auslosung der Play-Off Spiele erfolgt Mitte April.



Alle Termine inklusive Trainingstermine sind wie gewohnt auf unserer Homepage www.usvhofamtpriel.at zu finden.

Nicole Aistleitner

10 Jahre

waldviertel optik

WIR FEIERN 10 JAHRE

waldviertel optik

... und lassen die
Prozente purzeln!

-10%

-20%

-30%

Unser Aktion im April und Mai

10%

20%

30%

Suchen Sie sich beim Kauf einer neuen Brille die Prozente (10%, 20%, 30%) für Fassung, rechtes Brillenglas und linkes Brillenglas selber aus!

waldviertel optik

3650 Pöggstall

3251 Purgstall

4391 Waldhausen

3363 Neufurth/Hausmening

3370 Ybbs/Donau



Sektion Stocksport



3. Wintercup geht in Serie an ESV PÖGGSTALL

USV Hofamt Priel nach toller Finalrunde noch auf Platz 2!

Bereits zum 3. Mal wurde der Wintercup der Stockschiützen in der Stocksporthalle Hofamt Priel organisiert und durchgeführt! Der begehrte Wanderpokal bleibt nun fix beim ESV Pöggstall, der zum dritten mal hintereinan-

der den CUP für sich entscheiden konnte.

Die Mannschaft des USV Hofamt Priel verbesserte sich in der abschließenden 4. Runde noch vom 5. Auf den 2. Gesamtrang. Bei dieser Finalrunde musste sich die

Mannschaft des USV Hofamt Priel nur dem Sieger aus Pöggstall geschlagen geben – alle anderen Spiele konnten gewonnen werden und der hervorragende 2. Gesamtplatz noch gesichert werden.

Endergebnis:			
Rang	Mannschaft	Pkte	Quote
1	ESV Pöggstall	48	1,512
2	USV Hofamt Priel	36	1,216
3	ESV Ybbs	36	1,074
4	ESV Klein Pöchlarn	35	1,339
5	SV Gottsdorf	31	0,807
6	ESV Nibelungen	29	0,930
7	ESV Yspertal	27	0,820
8	Union St. Oswald	25	0,795
9	Union Nöchling	21	0,790



Toller Saisonstart der Stockschiützen!

Platz 1 und 2 beim Turnier in Lichtenau!

Die Mannschaft des USV Hofamt Priel spielte am 17. Jänner gleich 2 Turniere in Lichtenau. Nachdem am Vormittag der 2. Platz erreicht wurde konnte am Nachmittag (eine Mannschaft ist dem Veranstalter ausgefallen und der USV Hofamt Priel trat gleich ein

2. Mal zum Turnier an) ohne einer einzigen Niederlage souverän der 1. Platz erreicht werden.

Für den USV Hofamt Priel spielten: Steinberger Manfred, Steinberger Klaus; Schmutz Herbert und Schauer Josef.

HOBBYTURNIER am Sonntag, den 03. Mai 2015

POKALTURNIER am 24. und 25. April

18 Mannschaften haben bereits gemeldet und es werden wieder 2 spannende Turniere stattfinden.

Beginnzeiten: Freitag, 24. April - 18.30 Uhr

Samstag 25. April - 08.00 Uhr

Der USV Hofamt Priel freut sich auf ihren Besuch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Das jährliche Hobbyturnier zur Saisonöffnung findet am Sonntag den 03. Mai 2015 um 14.00 Uhr in der Stocksporthalle statt!

Interessierte Vereine, Firmen oder sonstige Hobbygruppierungen können sich beim Sektionsleiter Manfred Steinberger persönlich bzw. unter der Tel.Nr. 0699/10138721 anmelden. Es stehen 9 Startplätze zur Verfügung! Der USV Hofamt Priel freut sich auf ihre Teilnahme!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
So, 12. Apr.	15:00 Uhr	Bunter Nachmittag	GH Nagl	Pensionistenverband
So, 19. Apr.	8 - 17 Uhr	Pfarrcafe	Pfarrsaal Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Mo, 20. Apr.	19:30 Uhr	Infoabend Allergenverordnung für Veranstalter	Gemeindezentrum	Gesunde Gemeinde
24. - 25. Apr.	18.30 Uhr	Frühjahrssturnier Stocksport	Stocksporthalle Hofamt Priel	USV Hofamt Priel
Sa, 25. Apr.	14:00 Uhr	Maibaumaufstellen und -verlosung	GH Hinterleithner	ÖAAB
So, 26. Apr.	11:00 Uhr	Frühschoppen - Maibaumauftellen - Verlosung	Dorfplatz	Sparverein zum Dorfplatz
So, 26. Apr.	09:00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Gottsdorf	Pfarre Gottsdorf
Fr, 01. Mai.		Kinder- und Jugendturnier	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
Sa, 02. Mai.	19:00 Uhr	Florianimesse	FF Haus Gottsdorf	
Sa, 02. Mai.		Mixed Doppelturnier	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
So, 03. Mai.	09:00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
So, 03. Mai.	14:00 Uhr	Hobbyturnier Stocksport	Sportanlage	USV Sektion Stockschiessen
Sa, 09. Mai.		Donau-Bike-Event	Donaulände	Gemeinde Persenbeug
So, 10. Mai.		Kirtagsfrühschoppen	Musikerheim	Musikverein Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
15.-17. Mai.		FF Fest Gottsdorf		FF Gottsdorf
23. - 24. Mai.		Doppelturnier	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
So, 24. Mai.		Bauern-Roas		Gemeinde Persenbeug
Sa, 30. Mai.	15:00 Uhr	Familienfest		SPÖ Hofamt Priel
So, 31. Mai.		Pfarrfirmung	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Di, 02. Jun.	11-12 Uhr	Notarsprechtag	Gemeindezentrum	
Do, 04. Jun.	09:00 Uhr	Fronleichnam	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Sa, 06. Jun.	7 - 13 Uhr	Fischerfest am Fürholzteich	Fürholzteich	Fischereiverein
Sa, 13. Jun.		Fahrzeugweihe Straßenmeisterei	STM Persenbeug	STM Persenbeug
So, 14. Jun.		Wandertag Straßenmeisterei	STM Persenbeug	STM Persenbeug
Sa, 20. Jun.		Höfefest	Persenbeug	Gemeinde Persenbeug
Sa, 27. Jun.	20:00 Uhr	Nibelungensonnenwende	Friedenskreuz	Landjugend Hofamt Priel
So, 05. Jul.	13:30 Uhr	Mixed Turnier	Sportanlage	USV Sektion Beachvolleyball
10. - 12. Jul.		Sommerfest	FF Weins-Yspersdorf	FF Weins-Yspersdorf
17. - 19. Jul.		Sportfest	Sportanlage	USV Hofamt Priel
So, 26. Jul.	10:30 Uhr	Damen und Herren-Turnier	Sportanlage	USV Sektion Beachvolleyball
Fr, 21. Aug.	14:00 Uhr	Ferienspiele	Sportanlage	Gemeinde Hofamt Priel



WIR REALISIEREN TRÄUME

UND PLANEN NACH IHREN VORSTELLUNGEN



Jürgen Halbartschlager

Baumeister, Beratung Clever Bauen
 Ellershofstr. 1, 3251 Purgstall
 Tel.: 07489/2702-60
 Dorfstr. 45, 3382 Loosdorf/Roggend.
 Tel.: 02754/6456-31
 Mobil: 0676/83 909 303
 baumeister@mostvmitt.rh.at



Leopold Gassner

Bautechnischer Zeichner
 Tel.: 07489 2702-93
 leopold.gassner@mostvmitt.rh.at



Philipp Schoder

Bautechnischer Zeichner
 Tel.: 07489 2702-93
 philipp.schoder@mostvmitt.rh.at

Die Besonderheit des Konzepts liegt in unserer Flexibilität!

- Ein Ansprechpartner
- Individuelle Planung und Gestaltung
- Massiv- oder Holzbauweise
- Fixtermin
- Fixpreis
- Betreuung von der Planung bis zur Endfertigung
- Kompetente Fachberatung
- Ausbaustufe nach Wunsch



- Wohnhaus-Neubau
- Um-, Zu- und Ausbauten
- Sanierungen
- Dachgeschoßausbauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Außenanlagen
- Unterstützung bei Behördenwegen
- Energieausweisberechnung



d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.

ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten

fon +43 (7412) 522 40
 fax +43 (7412) 525 67
 mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
 a-3681 hofamt priel
 wob-dievermesser2@aon.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sanitätssprengel Ybbs an der Donau - Persenbeug
(von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. * Feiertagsnachtdienst ab 20.00 Uhr in dringenden Fällen).

Apothekendienstkalender

Der Dienstwechsel täglich um 08:00 mit Ausnahme von Sonntag.

April 2015		
04., 05.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
06.	Dr. Sieder Martina, Ybbs	07412/52 392
11., 12.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
18., 19.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52 661
25., 26.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58 000
30.*	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
Mai 2015		
01.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
02., 03.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
09., 10.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
13.*, 14.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52 661
16., 17.	Dr. Sieder Martina, Ybbs	07412/52 392
23., 24.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58 000
25.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52 661
30., 31.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
Juni 2015		
03.*, 04.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
06., 07.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58 000
13., 14.	Dr. Sieder Martina, Ybbs	07412/52 392
20., 21.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
27., 28.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52 661

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14			1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

Apotheke Zum Hl. Geist 3370 Ybbs Bahnhofstr. 2 Tel. 07412/52411	Lindenapotheke Persenbeug 3680 Persenbeug Rathausplatz 5 Tel. 07412/59059	Salvator Apotheke 3380 Pöchlarn Regensburgstr. 17 Tel. 02757/2217
---	---	---

Apotheke Wieselburg 1 3250 Wieselburg Bahnhofstr. 11 Tel. 07416/52316	Meridian Apotheke 3250 Wieselburg Zur Autobahn 4 Tel. 07416/54562
---	---



Infos im Internet: www.apotheker.or.at
oder Apotheken-Ruf 1455 sowie über das neue Apo-APP

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

Notdienst-Zahnärzte stehen den niederösterreichischen Patienten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr zur Verfügung, alle Termine auf: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>.

Datum	Arzt	Strasse	Plz / Ort	Telnr.
April 2015				
04., 05., 06.	Dr. Reinberg Meinrad Josef	Bahnhofstraße 4	3300 Amstetten	0747 261 442
11., 12.	Dr. Man-Eng Jacques Charles	Bahnhofstraße 2	3370 Ybbs an der Donau	0741 254 441
18., 19.	Dr. med. dent. Eckert Joachim	Schulstraße 20	3300 Amstetten	07472 29 064
25., 26.	Dr. Sannoufeh Khaled	Schulstraße 3	3240 Mank	02755 24 40
Mai 2015				
01., 02., 03.	Dr. Hacker Christian	Augasse 21	3251 Purgstall	074 892 110
09., 10.	Dr. Schweidler Ernst	Wiener Straße 9	3300 Amstetten	0747 264 501
14.	DDr. Zach Franz	Kirchenplatz 4	3261 Steinakirchen am Forst	0748 820 060
16., 17.	Dr. Klinger Barbara	Kornfeldstraße 1/2/1	3252 Petzenkirchen	0741 654 307
23., 24., 25.	DDr. Hidasi Peter	Nr. 157	3312 Oed/Amstetten	0747 823 766
30., 31.	DDr. Dostal Hannes Peter	Haus 8	3654 Raxendorf	0275 841 107
Juni 2015				
04.	DDr. Apich Sonja	Badstraße 14	3243 Sankt Leonhard am Forst	027 562 575
06., 07.	Dr. Kolndorffer Franz	Marktplatz 15	3352 Sankt Peter in der Au-Markt	0747 742 329
13., 14.	DI Dr. Fietz Klaus	Bahnhofstraße 13	3910 Zwettl	02822 535 68
20., 21.	Dr. Gusenleitner-Reif Erich	Schulring 1	3361 Aschbach-Markt	07476 766 00
27., 28.	Dr. Hacker Christian	Augasse 21	3251 Purgstall	074 892 110

Gasthof Nagl

Franz NAGL KG
A-3681 Hofamt Priel, Knogl 7
Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl@gmx.at
gasthof-nagl.heim.at

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz

Für Anfragen bezüglich Reservierungen stehen wir Ihnen unter 07412/52373 gerne zur Verfügung.

**Speisen
zum Mitnehmen**
Backendl €6,50



Bunter Nachmittag

Pensionistenverband

12. April

Beginn 15 Uhr



NEU RENOVIERTER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART

EDER LEOPOLD Containerservice

die artgerechte Entsorgung!

- ★ **ABBRUCH**
- ★ **TRANSPORTE**
- ★ **ERDARBEITEN**
- HOLZ - BAUSTOFFE**
- ÜBERSIEDLUNGEN**
- ENTRÜMPELUNG**
- ALTSTOFFHANDEL**
- GARTENGESTALTUNG**
- KRANARBEITEN**



Prielstraße 27
3681 Hofamt Priel
T 07412 / 52448
F 07412 / 52548
M 0664 / 18 39 631
eder.container@aon.at

www.eder-container.com